



SCHLÖSSLI

Pflegeheim am See

Inhaltsverzeichnis

1.	Wir stellen uns vor.....	3
2.	Unsere Leitmotive	4
3.	Unter unseren Leitmotiven verstehen wir	5
4.	Aktivierung	7
5.	Ärztliche Betreuung.....	7
6.	Ausflüge	7
7.	Bargeld, Wertsachen.....	8
8.	Besucherinnen, Besucher	8
9.	Bibliothek	8
10.	Brille	8
11.	Coiffeur	8
12.	Essen, Essenszeiten.....	8
13.	Essenswünsche	9
14.	Finanzielles	9
15.	Freiwilligenarbeit „Hand & Herz“	10
16.	Fusspflege/Podologie.....	10
17.	Geburtstage, Feiern, Jubiläen	10
18.	Getränke	10
19.	Haustiere.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
20.	Hörgerät	10
21.	Kleider und Wäsche	11
22.	Krankenkasse	11
23.	Kulturelle Anlässe	12
24.	Kündigung Austritt.....	12
25.	Meldewesen	12
26.	Patientenverfügung	12
27.	Pflege Betreuung	12
28.	ÖV.....	12
29.	Post.....	12
30.	Rauchen.....	12
31.	Rechte und Pflichten	13
32.	Rollstuhl, Rollator	13
33.	Seelsorge.....	13
34.	Spitalaufenthalt, Ferien	13
35.	Sterben, Sterbehilfe	13
36.	Telefon	13
37.	Therapien.....	13
38.	Persönliche Toilettenartikel	13
39.	Transporte.....	14
40.	TV (Fernseher), Internet.....	14
41.	Versicherungen	14
42.	Wintergarten.....	14
43.	Zahnarzt.....	14
44.	Zeitungen, Zeitschriften.....	14
45.	Zimmermöblierung	15
46.	Zimmerreinigung	15

1. Wir stellen uns vor

Um Ihnen einen ersten Eindruck über uns zu gewähren, finden Sie und Ihre Angehörigen in dieser Wegleitung viele nützliche Informationen über das Leben in unserem Haus. Von **A** wie **Aktivierung** über **H** wie **Haustiere** bis **Z** wie **Zimmerreinigung**. Sollten Fragen offenbleiben, werden wir diese gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen klären.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Durchsicht unseres Info Sets.

Schlössli Pflegeheim am See

Telefon: 033 888 80 20
E-Mail: heimleitung@schloessli.com
Internet: www.schloessli.com
Instagram: <https://instagram.com/schloessli.pflegeheim.am.see>

Ihre Ansprechpartner:

Geschäftsleitung Tel.: 033 888 80 20 / heimleitung@schloessli.com

Leitung Finanzen
Verwaltungsrat Tel.: 079 415 20 38 / hpr@schloessli.com

Leitung Pflege Tel.: 033 888 80 24 / pdl@schloessli.com

Leitung Hauswirtschaft
& Hotellerie Tel.: 033 888 80 26 / hw@schloessli.com

Leitung Küche Tel.: 033 888 80 29 / kueche@schloessli.com

Leitung Techn. Dienst Tel.: 033 888 80 27 / td@schloessli.com

2. Unsere Leitmotive

**Unser Zusammenleben ist von
Achtung, Respekt und Toleranz geprägt.**

**Wir arbeiten eigenverantwortlich, zielorientiert
und kostenbewusst.**

**Wir erfüllen die Bedürfnisse und Erwartungen
unserer Kunden und halten uns an die gesetzlichen
Rahmenbedingungen.**

**Wir verbessern kontinuierlich unsere Dienstleistungen
und Prozesse.
Wir stehen zu unseren Fehlern und lernen daraus.**

Wir denken und handeln vorausschauend.

Wir sind offen und denken konstruktiv/positiv.

**Wir tragen Sorge zu den Ressourcen unserer Umwelt und
achten auf deren Nachhaltigkeit.**

3. Unter unseren Leitmotiven verstehen wir ...

Unser Zusammenleben ist von Achtung, Respekt und Toleranz geprägt

- Bewohner und Mitarbeitende kommunizieren ihre Gedanken offen und respektieren dies gegenseitig.
- Wir sprechen miteinander, nicht übereinander und unterstützen uns gegenseitig.
- Wir sprechen in der Sie-Form mit unseren Bewohnern und Angehörigen und die Bewohner und Angehörigen mit uns, ausser man ist schon von früher her per Du.
- Wir sprechen in Anwesenheit von Bewohnern nicht über andere Bewohner.
- Unter den Mitarbeitenden führen wir keine privaten Gespräche im Umfeld der Bewohner.
- Bewohner und Mitarbeiter gehen respektvoll miteinander um. Ebenso Mitarbeiter und Bewohner untereinander.
- Wir wahren die Privatsphäre unserer Bewohner.
- Probleme werden sachlich miteinander gelöst.
- Für die Informationen gilt das Hol- wie auch das Bring-Prinzip (unter dem Motto "wir sprechen miteinander").

Wir arbeiten eigenverantwortlich, zielorientiert und kostenbewusst

- Wir kennen unsere Zielvorgaben (lang-, mittel-, kurzfristig) und versuchen diese wenn immer möglich zu erreichen.
- Unsere Abläufe halten wir schlank, transparent und wirkungsvoll.
- Wir arbeiten kostenbewusst und kostentransparent.
- Gefällte Entscheide setzen wir konsequent um.
- Unsere Sitzungen sind produktiv (Informationen, Beschlüsse, Massnahmen).
- Alle Massnahmen werden von einer verantwortlichen Person bis zur Umsetzung begleitet und mit einem Termin versehen.
- Wir versuchen mit innovativen Lösungen die Ressourcen optimal auszuschöpfen.

Wir erfüllen die Bedürfnisse und Erwartungen der im Schlössli lebenden Bewohner und halten uns an die gesetzlichen Rahmenbedingungen

- Das Alter ist keine Krankheit, es ist ein Teil unseres Lebens.
- Wir orientieren uns an den Wünschen der Bewohner, unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens.
- Wir berücksichtigen die individuellen biographischen Gewohnheiten und Neigungen der Bewohner.
- Wir halten unsere Dienstleistungspalette auf einem zeitgerechten Stand.
- Alle Bewohner werden gleich, freundlich, fachkompetent und verständnisvoll behandelt.
- Mit klaren Informationen schaffen wir Transparenz und Vertrauen auf allen Ebenen.
- Wir setzen uns engagiert für unsere Bewohner ein.

Wir verbessern kontinuierlich unsere Dienstleistungen und Prozesse. Zu Fehlern stehen wir und lernen daraus

- Reklamationen nehmen wir ernst und nutzen sie als Chance für Verbesserungen.
- Alle Mitarbeitenden verhalten sich professionell und helfen mit die Abläufe und das Instrumentarium laufend zu optimieren.
- Wir wollen hinsehen statt wegsehen und uns gegenseitig im direkten respektvollen Austausch verbessern.
- Wir überprüfen unsere Arbeit regelmässig.
- Wir halten unser Wissen laufend auf einem zeitgemässen Niveau.
- Wir vom Schlössli unterstützen unsere Mitarbeiter in der gezielten Aus- und Weiterbildung und fördern die konkrete Umsetzung des Gelernten im Arbeitsalltag.
- Wir alle sind „nur“ Menschen und beim Arbeiten machen wir manchmal Fehler.
- Zu unseren Fehlern stehen wir und versuchen sie schnellstmöglich zu beheben. Wir warten nicht darauf, bis jemand anderes den Fehler entdeckt.
- Aus unseren Fehlern wollen wir lernen, das heisst wir überlegen uns anschliessend was getan werden kann, damit der Fehler nicht nochmals bei uns wie auch bei den anderen Mitarbeitenden passiert.

Wir denken und handeln vorausschauend

- Das vorausschauende Denken und Handeln gilt auf der strategischen wie auch auf der operativen Ebene.
- Die Unternehmensstrategie wird jährlich überprüft und angepasst.

Wir sind offen und denken konstruktiv/positiv

- Eine positive Grundhaltung sowie eine Portion Humor wirken günstig auf die Zusammenarbeit, Führung und das Arbeitsklima.
- Wir äussern im richtigen Moment was wir fühlen, auch wenn es uns nicht leicht fällt, und wissen, wo wir es anbringen.
- Unsere Denkhaltung ist auf die positiven Aspekte ausgerichtet und ist nicht defizitorientiert.
- Bevor wir reklamieren überlegen wir uns, wie wir die Sache besser machen könnten.

Wir tragen Sorge zu den Ressourcen unserer Umwelt und achten auf deren Nachhaltigkeit

- Wo immer es geht benutzen wir wiederverwertbare Produkte.
- Wir sammeln Abfälle zur Wiederverwendung und führen diese einer fachgerechten Entsorgung zu.
- Wir gehen mit offenen Augen durch den Betrieb.
- Wir achten auf die Herkunft unserer Produkte.

4. Aktivierung.

Kurz nach Ihrem Eintritt werden Ihnen die verschiedenen Angebote der **Aktivierung** vorgestellt. Gemeinsam mit Ihnen wird entschieden, welche Aktivitäten für Sie geeignet sind, bzw. Ihren Fähigkeiten und Vorlieben entsprechen. Wir möchten damit Ihre körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten unterstützen. Die Leistungen der Aktivierung sind Bestandteil der Tagespauschale und werden nicht separat in Rechnung gestellt.

Hier einen kurzen Überblick über unser Aktivierungsangebot:

- Bewohnerrat mit GL, PDL und AT
- Konzerte und Feste (intern und extern)
- Gemüse rüsten / Wäsche zusammenlegen
- Backen
- Malen, Werken und Gestalten
- Musiktherapie und Singen
- Vorlesen
- Gedächtnistraining
- Spielen (Lotto, Jassen, Würfeln, Puzzle, etc.)
- Bewegen
- Wellness (Nägel lackieren, Handpflege, etc.)
- Frühstücksbuffet
- Geburtstagsessen (wir feiern Ihren Geburtstag immer zweimal im Jahr)
- Gesundheitsclown
- Tiere (Tiergeschützte Interventionen)

Feiertage (Ostern, Pfingsten, Geburtstage, 1. August, Andresler, Weihnachten, etc.) werden bei uns bewusst grosszügig gefeiert und zelebriert. Die Freiwilligen Mitarbeiter/innen ergänzen unser Team und unser Aktivierungsangebot.

5. Ärztliche Betreuung.

Die ärztliche Versorgung (Mobile Heimarztpraxis) ist durch eine 24 Stundenbetreuung im Schlössli Pflegeheim am See gewährleistet. Es steht Ihnen jedoch selbstverständlich frei, Ihren eigenen Hausarzt frei zu wählen und uns diesen mitteilen.

Falls Ihre Angehörigen bei einem Arztbesuch dabei sein möchten, setzen Sie sich bitte mit der Pflegedienstleitung in Verbindung.

Konzilien bei Spezialärzten sowie spezielle Untersuchungen werden auf Verordnung des Arztes organisiert.

6. Ausflüge.

Ausflüge bringen Farbe und Abwechslung in den Alltag. Beispielsweise geht's mal ins Emmental, mal bleiben wir im Berner Oberland. Wichtig ist, dass die Reise zu einem freudigen Erlebnis wird.

7. Bargeld, Wertsachen

Tipps zum Umgang mit Bargeld und Wertsachen:

- Tragen Sie nur wenig Bargeld auf sich und bewahren Sie auch nur einen kleinen Betrag in Ihrem Zimmer auf.
- Grössere Geldbeträge sowie wertvollen Schmuck können Sie bei der Geschäftsleitung in Verwahrung geben. Wir bewahren Ihre Wertsachen in einem Tresor für Sie auf.
- Wir können Ihnen auf Wunsch auch regelmässig einen gewissen Betrag ausbezahlen und der Monatsrechnung belasten. Melden Sie sich hierzu bitte bei der Geschäftsleitung.

Bitte beachten Sie, dass wir für Bargeld und Wertsachen keine Haftung übernehmen.

8. Besucherinnen, Besucher.

Sie können jederzeit Besuch empfangen. Ab 21.00 Uhr ist die Haupteingangstür verschlossen, wir bitten Sie in diesem Fall die Pflege unter der Nummer 033 888 80 22. Am Empfang steht ein Telefon zur Verfügung, mit welchem Besucherinnen und Besucher direkt den gewünschten Bereich anwählen können.

9. Bibliothek.

Eine Auswahl an Büchern steht Ihnen im Aufenthaltsraum zur Verfügung.

10. Brille.

Wenn Sie Probleme mit den Augen haben oder sich Ihr Sehvermögen verändert, dann haben Sie die Möglichkeit, einen Termin bei unserem Hausoptiker wahrzunehmen. Wir helfen Ihnen aber auch, diesen ausser Haus für Sie zu vereinbaren. Die Kosten für eine neue Brille oder neue Brillengläser gehen zu Ihren Lasten.

11. Coiffeur.

Alle zwei Wochen kommt ein Coiffeur ins Haus, die Anmeldung erfolgt jeweils durch Sie selbst oder durch das Pflorgeteam. Sofern gewünscht, unterstützen wir Sie gerne beim Aufbieten Ihres persönlichen Coiffeurs.

12. Essen, Essenszeiten.

Eine qualitativ gute, ausgewogene Küche ist uns ein grosses Anliegen. Unser Küchenteam nimmt zudem auf alle möglichen Kostformen und Diäten, seien sie vom Arzt verordnet oder frei gewählt, Rücksicht.

Beachten Sie bitte folgende **Essenszeiten**:

Frühstück	ab 08.00 Uhr
Mittagessen	ab 11.30 Uhr
Dessert und Kaffee	ab 14.30 Uhr
Abendessen	ab 17.30 Uhr

13. Essenswünsche

Bitte machen Sie sich Gedanken und teilen Sie uns mit, welche Nahrungsmittel Sie nicht gerne haben, beziehungsweise nicht vertragen. Unser Küchenchef kommt nach Ihrem Eintritt zu Ihnen aufs Zimmer und nimmt Ihre Wünsche entgegen.

Sollte Ihnen das Menü oder der Wochenhit nicht zusagen, haben Sie die Möglichkeit unser Zusatzangebot mit verschiedenen Menüoptionen zu nutzen. Hierzu füllen Sie bitte den weissen «Menü Alternativen» Zettel aus.

Unser Wintergarten empfiehlt sich auch für Geburtstagsfeste und Jubiläumsfeiern. Bestimmt können wir Ihnen ein Angebot machen, das Ihnen zusagt. (vgl. Abschnitt «Wintergarten»).

14. Finanzielles

Jedem Bewohner wird eine Tagespauschale in Rechnung gestellt. Diese richtet sich nach den Vorgaben der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion und bemisst sich nach dem individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Ihre **Eigenleistung**: Diese Rechnung zahlen Sie gemäss Zahlungsbedingungen. Auch Leistungen, die nicht in der Tagespauschale enthalten sind.
2. Ihre **Krankenkasse**: Sie leistet einen Beitrag an die Pflegekosten. Diese Pauschale wird der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt und von der Krankenkasse direkt ans Schlössli Pflegeheim am See ausgerichtet.
3. Der **Kanton Bern**: Er trägt ebenfalls einen Anteil der Pflegekosten. Auch mit dem Kanton rechnet das Schlössli Pflegeheim am See direkt ab. **WICHTIG**: Bewohnerinnen und Bewohnern, welche Ihren Schriftenort ausserhalb des Kantons Bern haben, stellt das Schlössli Pflegeheim am See den Kantonsanteil der Pflegekosten mit der Eigenleistung in Rechnung. Diese Kosten werden vom Wohnkanton auf Anmeldung meist vollumfänglich zurückerstattet.

Detaillierte Angaben zu den Tarifen finden Sie auf unserem «Merkblatt Wissenswertes zur Heimfinanzierung Tarifliste». Eine Aufstellung jener Dienstleistungen, die in der Tagespauschale nicht inbegriffen sind, finden Sie im Anhang des Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrages.

Ihnen zugesprochene **Ergänzungsleistungen (EL)**: Diese beantragen Sie mittels dem von uns ausgestellten Tarifaussweis bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes. Die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen hängt von Ihrer persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation ab. Eine allfällige Auszahlung erfolgt direkt an Sie.

WICHTIG: Bitte reichen Sie einen allfälligen Antrag auf Ergänzungsleistungen unbedingt frühzeitig ein. Ab Heimeintritt werden maximal sechs Monate rückwirkend vergütet. Danach erfolgt die Leistung ab dem Monat der Anmeldung.

Die **Hilflosenentschädigung (HE)**: Darauf haben nach einer bestimmten Frist alle Bewohnerinnen und Bewohner Anrecht. Der Antrag für eine Hilflosenentschädigung muss von Ihnen eingereicht werden.

Wenn Sie noch keine Hilflosenentschädigung erhalten, stellt Ihnen die Geschäftsleitung, sobald die Anspruchsbedingungen erfüllt sind, die relevanten Unterlagen zur Vervollständigung und Eingabe bei der IV-Stelle Bern zu. Der Entscheid wird Ihnen von besagter Behörde mitgeteilt. Bitte stellen Sie uns jeweils Kopien der aktuellen Verfügungen zu.

Die Hilflosenentschädigung wird Ihnen direkt ausbezahlt und entlastet einerseits Ihre Eigenleistungen, hat aber andererseits Auswirkungen auf die Höhe von allfälligen Ergänzungsleistungen. Deshalb ist nach der Zusprechung einer Hilflosenentschädigung eine Neuberechnung der Ergänzungsleistungen notwendig.

Falls Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten nicht mehr selbständig erledigen können, wenden Sie sich bei Fragen oder Anregungen an die Geschäftsleitung. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch das Dokument «Merkblatt Wissenswertes zur Heimfinanzierung & Tarifliste».

15. Freiwilligenarbeit „Hand & Herz“.

Engagierte Frauen und Männer aus der Region helfen aktiv bei der Gestaltung des Alltags mit.

16. Fusspflege/Podologie.

Grundsätzlich wird die Fusspflege ohne weitere Kostenfolge durch unsere ausgebildeten Pflegefachpersonen gewährleistet und ist in der Tagestaxe inbegriffen. Sollten Sie den Wunsch haben, eine kosmetische Fusspflegerin zu nutzen, ist dies nicht im Preis inbegriffen. Die medizinisch indizierte Fusspflege bei Diabetikerinnen und Diabetikern durch eine ausgebildete Podologin ist im Heimtarif inbegriffen.

17. Geburtstage, Feiern, Jubiläen.

Für Geburtstagsfeiern, Jubiläen und Familienfeste können wir Ihnen attraktive Angebote unterbreiten. Besprechen Sie Ihre individuellen Wünsche bitte zwei bis drei Wochen vorher direkt mit der Leitung Hotellerie oder der Leitung Küche.

18. Getränke.

Zum Frühstück, zum Dessert am Nachmittag sowie zum Nachtessen können Sie zwischen Kaffee, Tee, Ovo oder Schoggi wählen. Der Tagesstee steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ferner wird Ihnen ein Thermoskrug mit Tee oder Wasser aufs Zimmer gebracht. Sonstige Getränke werden Ihnen gemäss interner Getränkeliste in Rechnung gestellt oder können bar bezahlt werden.

19. Hörgerät

Wenn Ihr Gehör nachlässt oder Sie ein neues Hörgerät benötigen, melden Sie das Ihrer Bezugsperson auf der Pflegeabteilung. Wir haben eine Vereinbarung mit einem

Hörgerätetechniker, welcher regelmässig auch ins Haus kommt. Die AHV übernimmt alle fünf Jahre die Kosten für ein neues Gerät.

20. Kleider und Wäsche.

Frottier- und Bettwäsche wird Ihnen vom Heim zur Verfügung gestellt und auch gewaschen. Für Ihren Aufenthalt bei uns bitten wir Sie, nur persönliche Kleidungsstücke mitzunehmen, die in der Waschmaschine zu waschen sind und eine Pflegeetikette haben. Kleidungsstücke mit der Etikette „Handwäsche“ oder „Trockenreinigung“ können von uns nicht behandelt werden.

Nach Ihrem Eintritt werden von unserer hauseigenen Wäscherei sämtliche Kleidungs- und Wäschestücke mit Namen versehen. Die Kosten werden in Rechnung gestellt.

Wir empfehlen Ihnen die Anzahl folgender Kleidungsstücke:

- 6 Hosen, Jupes
- einige Blusen, Pullis, Kleider
- 2 Strickjacken
- Trainingsanzug
- 1 Windjacke, Winterjacke
- Handschuhe, Schal, Mütze, Kopftuch, Sommerhut
- 14 Unterhosen, Unterhemden, Socken, Strümpfe, Strumpfhosen, Taschentücher
- 5 Büstenhalter
- Nachthemden, Schlafanzüge
- Sommerschuhe, Winterschuhe, Finken

Über Ihren Wäsche- und Kleiderbestand führen wir kein Inventar. So können wir für Verluste oder Beschädigungen keine Haftung übernehmen.

Grössere Flickarbeiten und Änderungen können von uns durchgeführt werden. Die Kosten werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Koffer und Taschen.

Geben Sie Ihren Angehörigen aus Platzgründen bitte ihre nicht verwendeten Koffer und Taschen wieder mit. Bei allen Fragen rund um Kleider und Wäsche wenden Sie sich bitte an unsere Leitung Hotellerie.

21. Krankenkasse.

Die Krankenkassen-Grundversicherung muss beibehalten werden. Hingegen können Zusatzversicherungen, sofern keine Langzeit-Pflegekostenversicherung integriert ist, gekündigt werden. Lassen Sie sich hierbei von einer unabhängigen Fachperson beraten.

Da wir Ihre medizinischen Behandlungen direkt mit der Krankenkasse abrechnen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie dem Geschäftsleiter Ihre Krankenkassenkartennummer bekannt geben.

22. Kulturelle Anlässe

Kulturelle Anlässe machen den Alltag abwechslungsreich. Wir bieten Ihnen einen bunten Strauss fröhlicher und besinnlicher Veranstaltungen. Was, wann und wo stattfindet, lesen Sie auf den Plakaten an der Infotafel beim kleinen Lift im Erdgeschoss.

23. Kündigung Austritt

Falls Sie erwägen das Schlössli Pflegeheim am See zu verlassen, bitten wir um möglichst frühzeitige Kontaktnahme mit der Geschäftsleitung. Wir möchten Sie über das Vorgehen informieren und Ihren Austritt seriös vorbereiten. Es gelten die Bestimmungen im Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag.

24. Meldewesen

Wir sind bestrebt, unsere Dienstleistungen bestmöglich zu erbringen. Ihre Rückmeldungen (Lob / Anregungen / Beanstandungen / Verbesserungsvorschläge) können Sie uns mündlich oder schriftlich mit dem Ereignisprotokoll, zu beziehen beim Infoboard, mitteilen. Ihre schriftliche Mitteilung können Sie unseren Mitarbeitenden abgeben oder in den Briefkasten im Erdgeschoss beim Aufzug, neben den Bewohnerbriefkästen, einwerfen.

25. Patientenverfügung

Informieren Sie uns, wenn Sie eine Patientenverfügung verfasst haben und geben Sie bitte eine Kopie bei Ihrem Eintritt dem Geschäftsleiter ab. Wir werden unser Möglichstes tun, Ihrem Willen gerecht zu werden.

26. Pflege Betreuung

Wir lassen Ihnen die Pflege- und Betreuung zukommen, die Ihren Bedürfnissen entspricht und Ihnen die grösstmögliche Lebensqualität bietet. Dabei ist uns wichtig, dass sowohl die psychischen wie auch die sozialen, Aspekte berücksichtigt werden. Ihre Würde und Ihr Recht auf Selbstbestimmung liegt uns sehr am Herzen.

27. ÖV

Im Stundentakt verkehren Busse entweder in Richtung Iseltwald oder Interlaken. Die aktuellen Abfahrtszeiten finden Sie an unserer Infotafel beim kleinen Lift im Erdgeschoss.

28. Post

Ihre persönliche Post wird täglich in Ihr Postfach verteilt. Ausgehende Briefe und Pakete können Sie am Empfang in den Briefkasten werfen, bitte frankieren Sie diesen ausreichen. Briefmarken können Sie bei der Geschäftsleitung beziehen.

29. Rauchen

Das Rauchen ist bei uns im Haus untersagt, jedoch bei den festmontierten Aschenbechern im Aussenbereich gestattet.

30. Rechte und Pflichten.

Die Rechte und Pflichten sind im Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag geregelt.

31. Rollstuhl, Rollator.

Wenn Sie einen eigenen Rollstuhl oder Rollator besitzen, bringen Sie diesen bitte mit. Falls Sie noch keinen haben, können Sie diesen bei uns mieten oder ein Occasions-Modell erwerben.

32. Seelsorge.

Auf Wunsch stattet Ihnen der Seelsorger gerne einen Besuch ab. Wir helfen Ihnen bei der Vereinbarung eines Besuchstermins.

Wir führen im Haus Gottesdienste durch, die Daten entnehmen Sie bitte dem Monatsplan der Aktivierung. Diesen finden Sie an der Infotafel im Eingangsbereich.

33. Spitalaufenthalt, Ferien.

Wenn Sie längere Zeit ausser Haus sind, können wir Ihnen den Tarif für Infrastruktur, Hotellerie und Betreuung gemäss Tarifliste in Rechnung stellen. (Siehe «Merkblatt Wissenswertes zur Heimfinanzierung & Tarifliste»).

34. Sterben, Sterbehilfe.

Wenn bei uns eine Bewohnerin/ein Bewohner im Sterben liegt, stehen für uns alle lindernden und unterstützenden Massnahmen im Vordergrund unserer Pflege und Begleitung. Wir schaffen eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit, um ein würdevolles Sterben zu ermöglichen. Selbstverständlich gehört dazu auch, dass Ihre Angehörigen rund um die Uhr bei Ihnen bleiben und in Ihrem Zimmer schlafen können. Auf Wunsch vermitteln wir auch eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger.

Das Schlössli Pflegeheim am See ist konfessionslos.

35. Telefon.

Jeder Bewohnerin/jedem Bewohner steht ein persönlicher Telefonanschluss zur Verfügung. Den Telefonapparat bringen Sie bitte selber mit. Ihr Telefonanbieter stellt Ihnen direkt Rechnung.

36. Therapien.

Auf ärztliche Verordnung hin können Sie von Physiotherapeuten/ oder dem Psychiatrischen Dienst/ etc. in unserem Haus behandelt werden.

37. Persönliche Toilettenartikel.

Persönliche Pflegemittel und Kosmetika müssen Sie selber besorgen. Allgemeine Körperpflegeprodukte wie Seife, Duschgel, Shampoo oder Bodylotion etc. können im Haus bezogen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsperson aus der Pflege.

38. Transporte.

Können Fahrten zum Arzt oder in das Spital nicht zusammen mit Ihren Angehörigen durchgeführt werden, begleiten wir Sie zu Ihrem Termin. Die Kosten für diese Transporte sind in der Tagespauschale nicht inbegriffen (Siehe «Merkblatt Wissenswertes zur Heimfinanzierung & Tariffliste»).

Bezügern von Ergänzungsleistungen werden Transportkosten innerhalb der geltenden Bedingungen und Höchstbeträge von der EL vergütet. Bei selbstzahlenden Bewohnern übernehmen die Krankenkassen einen Anteil der Transportkosten.

39. TV (Fernseher), Internet.

Jedes Zimmer ist mit einem TV-Anschluss ausgestattet. Den Fernsehapparat und ggfl. Kopfhörer bringen Sie bitte von zu Hause mit. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr TV über einen Kartenslot für HD-TV verfügt.) Wenn Sie einen eigenen Anschluss besitzen, kündigen Sie diesen bitte vor Eintritt. Bei der Einrichtung Ihres Fernsehers und des Internetanschlusses hilft Ihnen unser technischer Dienst sehr gerne. Unter gewissen Voraussetzungen können Sie von den Radio- und Fernsehgebühren befreit werden. Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Angaben auf der Rechnung.

Fernsehschauen können Sie auch in unserem Aufenthaltsraum im Erdgeschoss.

WLAN steht Ihnen im Haus kostenlos zur Verfügung.

40. Versicherungen.

Sie müssen weiterhin Privathaftpflicht versichert sein. Der Abschluss einer Hausratversicherung bleibt Ihnen überlassen. Bei Verlust, Zerstörung, Beschädigung etc. lehnen wir jede Haftung ab.

41. Wintergarten.

Unser Wintergarten ist von 10.00 - 13.00 Uhr und von 14.30 - 16.30 Uhr bedient.

Der Wintergarten im Erdgeschoss ist ein Begegnungsort: Hier treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste.

42. Zahnarzt.

Ist eine zahnärztliche Untersuchung angezeigt, organisieren wir gerne einen Termin bei Ihrem Zahnarzt. Die Kosten gehen zu Ihren Lasten.

43. Zeitungen, Zeitschriften.

Im Aufenthaltsraum im Erdgeschoss finden Sie aktuelle Tageszeitungen. Ihre persönlichen Zeitungsabonnements können Sie an Ihre neue Adresse umleiten (Adressänderung bitte dem Verlag mitteilen).

44. Zimmermöblierung.

Alle Bewohnerzimmer sind mit folgender Möblierung ausgestattet: Pflegebett, Nachttisch, Schrank. Um in Ihrem Zimmer eine möglichst wohnliche Atmosphäre zu schaffen, begrüßen wir es, wenn Sie eigene Möbel und Bilder mitbringen und Ihr neues zu Hause nach Ihren Vorstellungen einrichten. Beim Anbringen Ihrer Bilder werden Sie auf Wunsch von unserem Mitarbeiter des technischen Dienstes unterstützt.
Aufgrund von Sturzgefahr und aus hygienischen Gründen, sind in den Bewohnerzimmer keine Teppiche erlaubt

45. Zimmerreinigung.

Ihr Zimmer und Ihre Toilette werden täglich gereinigt.



Seestrasse 34 | 3806 Bönigen

Tel 033 888 80 20

www.schloessli.com

heimleitung@schloessli.com

Instagram:

<https://instagram.com/schloessli.pflegeheim.am.see>

